

stadtratsfraktion@gruene-fuerth.de

Stadtratsfraktion DIE GRÜNEN, Mathildenstr. 24, 90762 Fürth

Direktorium
Herrn Oberbürgermeister
Dr. Thomas Jung
- Rathaus -
90744 Fürth

Kamran Salimi, 0911 732903
(Fraktionsvorsitzender)

Gabriele Zapf, 0175 6919934
(Stellv. Fraktionsvorsitzende)

Anna Botzenhardt, 0151 52161543

Felix Geismann, 0911 80199647

Xenia Hasenschwanz, 0170 5404264

Harald Riedel, 0911 7876333

Philipp Steffen, 0176 63493757

Christoph Wallnöfer, 0177 4081081

Sabine Weber-Thumulla, 0157 76090125

Hanne Wiest, 0152 33932568

12.05.21

Antrag zur Sitzung des infra-Aufsichtsrats am 19. Mai 2021 Informationen zur Gebärdensprache im Fürther ÖPNV

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
zur Sitzung des infra-Aufsichtsrates am 19. Mai 2021 stellen wir folgenden

A n t r a g :

1. Die infra stellt an den Bushaltestellen Informationen über Gehörlose und zur Gebärdensprache zur Verfügung, um die Kultur und Sprache der Gehörlosen ebenso wie die Probleme und Möglichkeiten der Kommunikation zwischen den Hörenden und den Gehörlosen sichtbar zu machen. Ein nützlicher Nebeneffekt ist, dass den gehörlosen Menschen die Nutzung des ÖPNV in Fürth erleichtert werden kann.
2. In einer Videokonferenz bekommen die angehenden Gebärdensprachdolmetscher*innen der Hochschule Landshut zeitnah die Gelegenheit, ihr entsprechendes Projekt zu präsentieren.

B e g r ü n d u n g :

Aktuell ist es wegen der Maskenpflicht vor allem für gehörlose Menschen erschwert, den öffentlichen Personennahverkehr zu nutzen. Da sowohl sie als auch ihre Gesprächspartner*innen eine Maske tragen müssen, ist ihnen ein Lippenlesen zurzeit nicht möglich. Ebenfalls können sie andere Menschen nur sehr schlecht auf ihre Lage aufmerksam machen.

Die infra könnte dazu beitragen, diese Probleme stärker ins öffentliche Bewusstsein zu holen, indem sie beispielsweise Gebärdensprachtafeln an den Bushaltestellen anbringt. Dadurch können sich Fahrgäste, während sie auf den Bus warten, mit den Grundlagen der Gebärdensprache vertraut machen. Sinnvoll ist es, sich mit den Gehörlosen über den Inhalt der Plakate abzustimmen. Vorstellbar wären kurze Sätze wie z.B. „Wohin wollen Sie fahren?“ und „Wie komme ich zum Bahnhof?“ in Gebärdensprache oder einzelne Vokabeln. Musterbeispiele gibt es bereits: In der polnischen Stadt Pila hängen seit 23.02.2021 solche Tafeln.

Angehende Gebärdensprachdolmetscher*innen der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Landshut haben angeboten, für die infra im Rahmen eines Studienprojekts ein entsprechendes Konzept zu erstellen und bei der Umsetzung zu unterstützen. Zur Vorstellung des Projekts bietet es sich an, eine pandemie-gerechte Videokonferenz zu organisieren, um mit den Student*innen über Details zu sprechen.

In die endgültige Abstimmung der Maßnahmen sollte auch der Behindertenrat einbezogen werden.

Ansprechpersonen für Rückfragen:

Anna Botzenhardt / anna.botzenhardt@gruene-fuerth.de / 0151 52161543

Christoph Wallnöfer / christoph.wallnoefer@gruene-fuerth.de / 0177 4081081

Mit freundlichen Grüßen



Kamran Salimi



Gabriele Zapf



Anna Botzenhardt



Felix Geismann



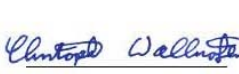
Xenia Hasenschwanz



Philipp Steffen



Harald Riedel



Christoph Wallnöfer



Sabine Weber-Thumulla



Hanne Wiest